

	<p>Object: CIL XV 6159 in parte interiore = CIL I<sup>2</sup> 479 in parte interiore, Zinkograph 2</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Collection: Klischees</p> <p>Inventory number: KL0000118</p>
--	---

## Description

Zinkograph zu CIL XV 6159 in parte interiore eiusdem paterae = CIL I<sup>2</sup> 479 in parte interiore, alia manu. Die Zinkplatte ist mit 3 Nägeln auf dem Holz befestigt.

Auf einer der langen Profilseiten ist mit Bleistift "449" notiert.

Auf der anderen langen Profilseite ist mit Bleistift "X" notiert.

Mit dem Zinkographen wurde eine Ritzung auf der Innenseite einer Schale (patera) aus Bucchero-Keramik im Druck wiedergegeben.

Die Ritzung wurde von Heinrich Dressel zuerst im CIL-Band XV unter Nr. 6159 ediert. Ein zweites Mal wurde die Ritzung im CIL-Band I<sup>2</sup> im Jahre 1918 von Ernst Lommatzsch unter Nr. 479 veröffentlicht.

Es gibt zwei Zinkographen, die eine Zeichnung dieser Ritzung zeigen. Dieses Druckklischee hier wurde für den Druck von I<sup>2</sup> 479 verwendet.

## Basic data

Material/Technique:

Holz; Zink / Zinkographie

Measurements:

Länge: 4,3 cm, Höhe: 2,4 cm, Breite: 3,5 cm

## Events

Template creation	When	1899
	Who	Heinrich Dressel (1845-1920)
	Where	Berlin
Printing plate produced	When	1899-1918
	Who	Verlag Georg Reimer
	Where	Berlin

## Keywords

- Relief printing
- Stereotype
- Zincography
- printing technique

## Literature

- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 6159
- Lommatzsch, Ernst (1918): *Corpus Inscriptionum Latinarum I<sup>2</sup>. Inscriptiones Latinae antiquissimae ad C. Caesaris mortem, Editio altera, Pars II, Fasciculus I: Inscriptiones Latinae antiquissimae..* Berlin, Nr. 479